

# Institut für Fluss- und Auenökologie Projekte

## Abgeschlossenes Projekt: Altarmanschluss Vehlgast Dorfhavel

### Kurzzusammenfassung:

Im Zuge des Havelausbaus wurden zahlreiche Durchstiche in der Unteren Havel angelegt, um die Schifffahrtsverhältnisse zu verbessern und den Hochwasserabfluss in Richtung Elbe zu beschleunigen. Die abgetrennten Flussarme wurden nicht gänzlich verfüllt. Der Altarm Vehlgast Dorfhavel befindet sich rechtsseitig der Untere-Havel-Wasserstraße von km 135,00 bis km 135,55. Dieser Havelaltarm wurde ebenfalls teilweise verfüllt und wurde im Zuge dieses Projektes wieder an die Stromhavel angeschlossen.

Laufzeit: 05/2011 bis 10/2016

Projektbetreuung: Ulrike Wille

### Ziel und Inhalt:

Ziel dieser Maßnahme war es, mit dem Öffnen des verfüllten Teilstückes den gesamten Altarm wieder an die „fließende Welle“ der Havel anzukoppeln. Damit können sich parallel zur Bundeswasserstraße naturnahe Flusstrukturen etablieren, die zu einer wesentlichen Verbesserung des allgemeinen Gewässerzustandes beitragen und eine dynamische Entwicklung in dieser Gewässerstrecke zulassen.

Der verfüllte Altarmabschnitt wurde auf einer Länge von ca. 400 m wieder geöffnet. Dazu war ein Erdaushub von rund 38.500 m<sup>3</sup> erforderlich. Weiterhin wurde im bestehenden Altarm eine Anpassung der Sohle zwischen der Neubautrasse und der vorhandenen Profilgeometrie vorgenommen. Diese Anpassung machte nochmals eine Bodenentnahme von ca. 3.700 m<sup>3</sup> notwendig. Auf der entstehenden Insel wurde Auenwald angepflanzt.



Abbildung: Ist-Zustand (links), Plan-Zustand (rechts)

Quelle: Pflege- und Entwicklungsplan Gewässerrandstreifenprojekt 2009

### Zeitplan:

Planungszeitraum:	Mai 2011 bis Mai 2013
Antrag Plangenehmigung:	08.05.2013
Genehmigungsbescheid:	November 2014
Umsetzung:	Juli bis Oktober 2016

Projektstand: abgeschlossen

Institut für Fluss- und Auenökologie  
Projekte



Abbildung: Altarmanschluss nach Fertigstellung

**Finanzierung:**

Planung: 100 % Förderung durch Mittel zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) des Landes Sachsen-Anhalt gefördert (Planungsphase AZ. 407.1.3-60128/323011000088)

Umsetzung: NABU



Europäische Kommission  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung  
des ländlichen Raums  
HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE



SACHSEN-ANHALT